

Gemeinsam gegen Rassismus: Ein Projekttag voller Ideen und Gemeinschaft an der Gesamtschule Schermbeck.

Schermbeck, 03.02.2026 – An der Gesamtschule Schermbeck fand ein Projekttag „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ statt, an dem sich die Schüler*innen und Lehrkräfte der Jahrgangsstufe 9 intensiv mit dem Motto „Vielfalt ist ein Teil von uns“ auseinandersetzten.

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst zum Thema „Vielfalt ist ein Teil von uns“ in der St.-Ludgerus-Kirche, zu dem alle Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9 eingeladen waren. Dabei wurden wir dazu bewegt, über die Vielfalt und das Gemeinsame in der Gemeinschaft nachzudenken. Der Gottesdienst endete mit dem Lied „This is me“ aus dem Film The Greatest Showman.

Danach gingen alle Klassen in die Oberstufenräume und bereiteten ihre Projekte vor.

Die 9A erstellte Memes zum Thema Vielfalt oder unter anderem auch zu Klischees von Rassismus. Außerdem bekam jeder Schüler*in eine Maske aus Papier, auf deren Vorderseite Erwartungen oder Vorurteile von anderen über einen selbst geschrieben wurden. Auf die Rückseite konnte jede*r seine wirklichen inneren Werte, Gefühle oder Charaktereigenschaften schreiben, um die „Maske abzusetzen“. Das Thema der 9A war: „Man sieht einem nicht immer alles an – Vielfalt beginnt im Inneren.“



In der 9B konnte jeder Schüler*in ein eigenes Puzzleteil selbst gestalten, um zu zeigen, dass alle zusammen eine große Gemeinschaft ergeben. Außerdem wurden Silhouetten von verschiedenen Personen gemalt, um darzustellen, dass jeder anders ist. Die 9B beschäftigte sich schon länger mit ihrem ausgewählten Thema: „Demokratie lebt von Vielfalt – Vielfalt ist Demokratie“. Deshalb haben sie noch Bilder gestaltet, um auf

unangenehme Kommentare aufmerksam zu machen und zu zeigen: „Jeder ist unterschiedlich, aber alle sind perfekt so.“



Die 9C hatte einige Schüler*innen, die ein Plakat zu ihrem Thema „Einheit in Vielfalt“ gestaltet haben. Die andere Schülergruppe hatte eine Station in der Küche unserer Schule, dort wurden verschiedene Spieße, die herzhaft oder auch süß waren (z.B. Obstspieße) zubereitet. Die Spieße wurden den anderen Schüler*innen des Jahrgangs angeboten.



Die 9D hatte sich in verschiedene Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe machte ein Projekt zu ihrem ausgewählten Thema „Sprache hat Macht“. Eine Gruppe beschäftigte sich mit

Beleidigungen im Internet und in den sozialen Medien. Die nächste Gruppe konzentrierte sich auf unangemessene Redewendungen und darauf, wie man diese verbessern kann. Eine weitere Gruppe ging auf Beleidigungen beim Gaming (bei Videospielen) ein und die letzten beiden Gruppen beschäftigten sich mit Rassismus in Filmen oder Serien sowie mit Rassismus im Schulalltag.



Die 9E war in der Turnhalle und bereitete verschiedene Spiele aus der Welt vor, um zu zeigen, dass vielleicht die Kulturen und Länder anders sind, aber nicht der Spaß am Spielen. In der letzten Schulstunde gingen alle Klassen herum und schauten sich die Projekte der anderen Klassen an.

Zum Abschluss bleibt festzuhalten, dass der Projekttag mehr war als nur eine Abwechslung vom Schulalltag. Er hat gezeigt, wie viel Kreativität, Teamgeist und Engagement in unserer Schulgemeinschaft steckt. Neue Ideen wurden ausprobiert, Talente entdeckt und Zusammenarbeit ganz praktisch erlebt. Mit diesen Eindrücken im Gepäck kehren wir nicht nur in den Unterricht zurück, sondern auch mit der Erkenntnis, dass gemeinsames Lernen weit über das Klassenzimmer hinausgehen kann.